

PRODUKTDATENBLATT

SikaLevel®-25 N

Schnelltrocknende Bodenausgleichsmasse für Schichtstärken von 3 – 40 mm



PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende, zementbasierte Bodenausgleichsmasse für Schichtstärken von 3 – 40 mm im industriellen Innenbereich.

ANWENDUNG

- Zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren auf allen verlegegeeigneten Untergründen im industriellen Innenbereich
- Optimal geeignet unter Sikafloor® Kunstharzbelägen in Wohnräumen und gewerblich genutzten Bereichen mit leichter bis mittlerer Belastung

VORTEILE

- Selbstverlaufend
- Manuell oder mittels Pumpe applizierbar
- Schnelle Belegreife
- Nach 3 Stunden begehbar (+20 °C)
- Exzellenter Untergrund für Kunstharzbeschichtungen
- Quarzsandfrei

UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden (CT-C40-F8-AR0.5)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polymermodifiziertes Hybridbindemittel auf Zementbasis	
Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	40 × 25 kg (1000 kg)
Aussehen/Farbtone	Hellgraues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Offene Säcke sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.	
Dichte	Frischmörtelrohddichte:	~ 2.1 kg/l
	Schüttdichte:	~ 1.3 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse 0.5	(EN 13892-4)
------------------	------------	--------------

Druckfestigkeit	> 20 N/mm ²	(24 Stunden, +20 °C)	(EN 13892-2)
	> 40 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C)	
Biegezugfestigkeit	> 8 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	≥ 1.5 N/mm ²	(28 Tage, +20 °C)	(EN 13892-8)
Brandverhalten	Klasse A1 _{fl}		(EN 13501-1)

ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Mischverhältnis	4.8 – 5.0 l Wasser pro 25 kg Sack		
Verbrauch	~ 1.7 kg/m²/mm Schichtstärke Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.		
Schichtdicke	3 – 40 mm 3 – 25 mm (Schnellbeschichtung nach 24 Std.)		
Materialtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C		
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C Vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind und extremen Temperaturen schützen, um Risse zu vermeiden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	< 80 %		
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C Vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind und extremen Temperaturen schützen, um Risse zu vermeiden.		
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % CM beim Einsatz von Sikafloor®-150 Plus oder Sikafloor®-151 Weitere Informationen können dem Produktdatenblatt der gewählten Sikafloor® Grundierung entnommen werden.		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+10 °C	~ 30 Minuten	
	+20 °C	~ 25 Minuten	
	+30 °C	~ 15 Minuten	
	Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.		
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Umgebungstemperatur	+10 °C, 50 % r.F. ¹	+20 °C, 50 % r.F. ¹
	Begehr nach:	~ 12 Stunden	~ 3 Stunden
	Leicht belastbar nach:	~ 2 Tagen	~ 1 Tag
	Voll belastbar nach:	~ 8 Tagen	~ 6 Tagen
	Beschichtbar mit Sikafloor® Kunstharzprodukten nach ² :	> 3 Tagen	> 1 Tag
1. Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit. Bei Überarbeitung von SikaLevel®-25 N ist darauf zu achten, dass der Feuchtigkeitsgehalt den Wert erreicht der für die nachfolgende Beschichtung gefordert wird. Produktdatenblatt der entsprechenden Folgebeschichtung beachten. 2. Das Überbeschichten nach 24 Stunden bzw. 3 Tagen ist nur möglich wenn die Schichtstärke nicht mehr als 25 mm beträgt. Höhere Schichtstärken führen zu längeren Austrocknungszeiten.			

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Schicht	Produkt
	Primer für Untergründe mit mittlerer bis starke Beanspruchung:	Sikafloor®-150 Plus oder Sikafloor®-151 Vollflächig im Überschuss abgestreut mit Sika® Quarzsand 0.3-0.9mm
	Primer für raue Untergründe und geringe mechanische Beanspruchung:	Sika® Level-01 Primer
	Selbstnivellierende Ausgleichsmasse:	SikaLevel®-25 N
	Beschichtung:	Sikafloor® Produktreihe

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Stark saugende Untergründe müssen mit einem Primer vorbehandelt werden (siehe Untergrundvorbereitung, Systemaufbau).

Nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Estrichen mischen.

Die maximal zulässige Wassermenge darf nicht überschritten werden. Auch beim Abbinden darf kein Wasser mehr zugefügt werden.

SikaLevel®-25 N nicht in Bereichen mit aufsteigender oder permanenter Feuchtigkeit einsetzen, z. B. Untergründe ohne wirksame Feuchtigkeitssperre oder im Freien.

Nicht unter der minimalen und über der maximalen Schichtdicke einbringen. Bei grösseren Schichtdicken, speziell bei langsamem manuellem Einbau, kann es zu Entmischungen kommen, welche mindere Festigkeiten zur Folge haben können.

Frisch applizierter SikaLevel®-25 N muss für min. 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondenswasser und Wasser geschützt werden.

Rohstoffbedingte Abweichungen in Farbe, Textur und Porengehalt des mineralischen Systems (Bodenaugleichsmasse) sind in mineralischen Systemen normal und deshalb kein Grund zur Beanstandung.

Unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Zugluft, Sonneneinstrahlung, warmer oder starker Wind, extreme Temperaturschwankungen etc.) können feine "Haarrisse" auftreten. Diese sind kein Grund zur Beanstandung.

SikaLevel®-25 N ist ohne weitere Überarbeitung nicht als Endbelag geeignet.

Temperaturen unter +20 °C verlängern die Aushärungszeit.

Nicht auf geneigten Flächen > 0.5 % aufbringen.

Beim Einsatz von Versiegelung und Beschichtungen ist eine Untergrundvorbereitung erforderlich. Vor der Beschichtung/Versiegelung sind die technischen Werte des zu beschichtenden SikaLevel®-25 N zu überprüfen und mit dem Beschichtungsprodukt abzugleichen.

Im Zweifelsfall wird eine Musterfläche empfohlen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Betonuntergrund muss fest und ausreichend Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) mit einer Mindestzugfestigkeit von 1.5 N/mm² sein.

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen, wie Schmutz, Ölen, Fetten, Beschichtungen, Oberflächenbehandlungen etc., sein.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen usw. müssen entfernt werden.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren, z. B. Sandstrahlen oder Schleifen, vorbereitet werden.

Um Zementhaut zu entfernen und eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen, müssen Betonoberflächen durch geeignete mechanische Verfahren, z. B. Kugelstrahlen, vorbereitet werden.

Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

Voraussetzung für eine gute Haftung zwischen Untergrund und Ausgleichsmasse ist eine angemessene Rauigkeit des Untergrundes. Die mittlere Oberflächenrauigkeit sollte möglichst gross sein, aber min. 1 mm betragen.

SikaLevel®-25 N nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren. Wenn aufsteigende Feuchtigkeit auftreten kann, muss eine wirksame Feuchtigkeitssperre verwendet werden, die der jeweiligen nationalen Norm entspricht.

Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen, können mit Produkten der Sikafloor® bzw. Sikadur® Reihe ausgeführt werden.

Bei stark saugenden Untergründen ist mit Sika® Level-01 Primer zu grundieren.

Bei schlechten Haftzugwerten oder starker industrieller Belastung ist eine Grundierung mit Sikafloor®-150 Plus oder Sikafloor®-151 durchzuführen. Die Grundierung ist mit Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm vollflächig abzusanden. Das Quarzkorn darf nicht mit Bindemittel ummantelt sein. Das Produktdatenblatt der eingesetzten Produkte ist unbedingt zu beachten.

Vor Betauung schützen! Der Untergrund und der nicht ausgehärtete SikaLevel®-25 N müssen min. 3 °C über dem Taupunkt liegen, um die Gefahr von Kondensation, Ausblühungen oder Ablagerungen auf dem Fussbodenbelag zu verringern.

MISCHEN

Das trockene Pulver (25 kg SikaLevel®-25 N) in einen Mischbehälter mit klarem Trinkwasser geben.

Die Wassermenge muss zwischen 4.8 – 5.0 l pro 25 kg SikaLevel®-25 N liegen.

Min. 3 Minuten lang mit einem langsamen elektrischen Rührer (300 - 400 U/Min.) gründlich mischen bis eine homogene Mischung vorliegt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Maschinelle Applikation

Bei Verwendung einer geeigneten Mörtelpumpe mit entsprechender Ausstattung (z. B. Inotec 2.0 Cabrio, Putzmeister MP 20/25, DuoMix 2000 oder PFT G5 FE) die Mischung so einstellen, dass ein gleichmässiger Verlauf erzielt wird.

Die Verwendung eines Nachlaufmischers wird empfohlen.

Die Wasserdosierung laufend mittels Ausbreitmass auf einer ebenen, sauberen Fläche kontrollieren.

Sika Standard (Sika Flow-Ring-Set):	Innen-Ø: 60 mm Höhe: 120 mm
Ausbreitmass:	~ 355 mm ±10 mm ¹ .

1. 5.0 l Wasser pro 25 kg SikaLevel®-25 N, gemessen nach 10 Minuten.
Das angegebene Ausbreitmass kann je nach Temperatur, Maschinentyp und Produktlagerung unterschiedlich ausfallen.

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel, Zahn- oder Stiftrakel in der geforderten Schichtdicke gleichmässig verteilt.

Bei Anwendung als Verlaufsausgleich muss die frisch aufgezugene Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

Grundsätzlich bei fallenden Temperaturen arbeiten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaLevel®-25 N
September 2026, Version 02.01
020815020010000185

SikaLevel-25N-de-CH-(09-2026)-2-1.pdf